

Einmal mit Profis arbeiten

Dr. Carola Holzner aka Doc Caro:

„Sehr geehrter Herr Armin Laschet , sehr geehrter Karl-Josef Laumann !

Mein Name ist Dr. Carola Holzner- vielleicht kennen Sie mich bereits durch meine Blogaktivitäten als Doc Caro. Wenn nicht, dann erreiche ich Sie hoffentlich mit diesem Post. Ich bin leitende Oberärztin im Universitätsklinikum Essen in der Notaufnahme.

Wir sind der größte Covid19 Versorger in der Region Rhein/Ruhr. Mittlerweile haben wir die VIERTE (!) Intensivstation für Covid19 erkrankte Patienten eröffnen müssen, versorgen tagtäglich die meisten Patienten in der Umgebung und darüber hinaus.

Meine Kollegen und ich setzen sich täglich dem Infektionsrisiko aus. Das tun wir gerne. Aber auch wir sind nicht davor geschützt, uns zu infizieren und vielleicht zu erkranken.

Wir wurden zurecht an die Spitze der Liste bei der Verteilung der Impfungen gesetzt.. Notaufnahmen, Intensivstationen, Personal von Covid Stationen..

Ja, wir stehen als Risikogruppe 1 ganz oben auf der Liste..

Warum schreibe ich das?

Sehr geehrter Herr Laschet, sehr geehrter Karl-Josef Laumann , gerne würden meine Kollegen und ich uns schützen! Gerne würden wir uns impfen (vielleicht nicht alle- aber die meisten!). Wir erhofften die Impfung- wie viele andere auch. Jetzt ist sie da!

Aber überraschend wurden wir nicht berücksichtigt? Vergessen? Sind der Priorisierung zum Opfer gefallen?

Ja, Risikogruppen gilt es zu schützen, die Altenheime werden zuerst geimpft. Aber wer versorgt die Patienten, die in die Krankenhäuser kommen? Wenn wir doch gemeinsam ganz oben auf der Liste stehen, wieso wird nicht mindestens aufgeteilt?

Wie kann es sein, dass Pflegekräfte, Ärzte, Personal in Risikobereichen keinen Impfstoff bekommen- sind wir doch bitte die, die nicht ausfallen dürfen, die die Risikogruppen behandeln und dazu tatsächlich und zu Recht(!) gemeinsam mit den Risikogruppen oben auf der Liste stehen?

Ich möchte ausdrücklich im Namen meiner Kollegen und mir, stellvertretend für das Krankenhauspersonal dringend appellieren – vergessen Sie uns nicht! Wir wollen die Impfung und zwar schnell! Vergessen Sie uns nicht bei der Verteilung des Impfstoffs und auch danach nicht! Wir halten hier den „Laden am Laufen“! Ja, wir sind relevant. Wir wollen es weiter sein.

Wir möchten gesund ins neue Jahr starten und es bleiben. Das haben wir verdient! (...)“

[Beate Otto](#) schreibt auf Fratzenbuch: *Biontech als deutsches Unternehmen erhält dieses Jahr eine Förderung von 375 Mio. aus Steuergeldern und Deutschland verzichtet auf eine bevorzugte Lieferung von Impfdosen, um „ein Zeichen für die Solidarität in der EU zu setzen“! Die [EU](#) wiederum verzichtet auf erhebliche Mengen des angebotenen Impfstoffs von Biontech (immerhin wurde auf 200 Mio. zusätzliche Dosen verzichtet), um sich dafür den französischen Impfstoff von Sanofi zu sichern – der wird aber voraussichtlich erst Ende 2021 zugelassen werden. (...)*

[Spiegel online](#): „Während Staaten wie die USA und Israel ihre Impfstoffe allein einkaufen, bestellt die Bundesrepublik sie gemeinsam mit den anderen Staaten der Europäischen Union (EU). Als im Herbst bekannt wurde, dass der Biontech-Impfstoff sehr wirksam ist, reagierte die israelische Regierung schneller und

bestellte pro Kopf mehr Dosen bei Pfizer als die EU-Staaten.“